

## Protokoll

der 33. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 24. 6. 2020, im Gemeindesaal.

Anwesend:

Bgm.	Reichl Beate
Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
GR	Eberle Bernhard
GR	Entstrasser Ramona
GR	Versal Stefan
GR	Fasser Hermann

Entschuldigt:

GR	Wulz Theresa
GR	Blüml Michael
GR	Kerber Karl
GR	Kramer Christoph
GR	Eberle Wolfgang

Schriftführer: GR Entstrasser Ramona

Beginn: 20.05 Uhr  
Ende: 23.30 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;  
Genehmigung des Protokolls der 32. Sitzung am 27. 5. 2020.
2. Gewerbegebiet:   a) Vergabe von Gewerbegrund  
                          b) Stromanschluss für das Gewerbegebiet
3. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. 25 und 27.
4. Recyclinghof – Vergabe der Containerbeistellungen.
5. Neuverpachtung der Hochalm.
6. Reparatur des Bauhofdaches.
7. Verkauf der Gp. 456/21.
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

TOP 1)

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 32. Sitzung vom 27. 5. 2020. Die Bürgermeisterin begrüßt weiters den Ortsplaner Dipl.-Ing. Peter Gladbach, der dem Gemeinderat zu den Tagesordnungspunkten 2) bis 4) beratend zur Seite steht. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um den Punkt 8.) „Vergabe der Elektro- und Installationsarbeiten für die UV-Anlage des Tiefbrunnens“ erweitert.

## TOP 2)

- a) Die Bürgermeisterin berichtet über ihr Gespräch mit Herrn Schonger bzgl. seiner Anfrage um den Kauf von 15.000 m<sup>2</sup> Gewerbefläche zur Errichtung eines Outlet-Centers. Er bräuchte für sein Vorhaben die Gesamte Fläche, inkl. der bereits zugesagte Fläche für Patrick Kramer, sowie die vom Recyclinghof. Nach Rücksprache möchte Herr Schonger die Fläche wirklich bis Juni 2021 reservieren. Hierzu gab es einen Vorschlag, dies überhaupt nur mit einem Optionsvertrag einzugehen.

Die Bürgermeisterin hat bereits beim Land angefragt, ob hier eine Umwidmung für ein Einkaufszentrum überhaupt möglich wäre – hierzu ist eine schriftliche Stellungnahme auf der Gemeinde eingegangen, die von der Bürgermeisterin verlesen wird. Eine Umwidmung würde sich sehr schwierig gestalten, da diese im Widerspruch zum Tiroler Raumordnungskonzept steht.

Aus diesem Grund war der Gemeinderat einstimmig dafür, Herrn Schonger eine Absage für seine Reservierung der Gewerbefläche zu erteilen.

Kanalbau Mayr hat erneut um Gewerbefläche angesucht – 2.300m<sup>2</sup>, sein Preisvorschlag 40 Euro/m<sup>2</sup>. Bauzeit wäre ca. 1-2 Jahre. Danach möchte er ca. 10-15 Mitarbeiter an diesem Standort beschäftigen. Nach erneuter Diskussion darüber wird das Ansuchen auf Gewerbefläche abgelehnt.

- b) Die Bürgermeisterin hat erneut ein Gespräch mit dem EWR bzgl. der Trafostation im Gewerbegebiet geführt. Laut EWR würden sich die Kosten für die Gemeinde auf maximal 180.000,00 Euro belaufen. Der Anschluss würde wie bereits besprochen von der B179 Bichlbacher Seite aus erfolgen.

Es wird nochmals festgestellt, dass sobald sich drei Antragsteller des Gewerbegebietes beim EWR melden, die EWR die Kosten der Trafostation übernimmt. Dies ist aber momentan nicht der Fall.

Alle sind sich einig, dass wir die Trafostation brauchen und bestellen müssen.

GR Eberle B. schlägt vor, dass die Abrechnung der Trafostation und die unseres Stromanschlusses unbedingt separat erfolgen muss. Zu diesem Thema wird ein Treffen mit dem EWR, der Bürgermeisterin und dem Bauausschussobmann vereinbart.

## TOP 3)

DI Gladbach berichtet von seinem Gespräch mit den Grundstückseigentümern Bindhammer und Schonger. Alle vier Eigentümer haben dem Bebauungsplan zugestimmt und unterschrieben.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heiterwang einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Gladbach Peter ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung bzw. Änderung eines Bebauungsplanes vom 25. 5. 2020, Zahl HW-BPL-09, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung bzw. Änderung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## TOP 4)

Es sind drei Container-Angebote auf der Gemeinde eingegangen, von den Firmen Specht, Lechner und Ragg. Die jeweiligen Kosten wurden von der Bürgermeisterin vorgestellt. Für den Sperrmüll sollte die Verrechnung wie bei den bisherigen Sperrmüllsammlungen pro m<sup>3</sup> erfolgen. Gras und Strauchschnitt- Container kommen wie bei der letzten Sitzung besprochen erst 2021 in den Recyclinghof.

Die Container werden wie folgt vergeben:

- Firma Specht: Verbundstoffe, Bauschutt (7 m<sup>3</sup>)
- Firma Lechner: Kartonagen Presscontainer, Papier, Sperrmüll (10 m<sup>3</sup>)
- Firma Ragg: Schrott

Zudem wird noch ein 10m<sup>3</sup> Holz-Container angefragt.

Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## TOP 5)

Die Gemeinderäte Fasser und Kerber haben den bisherigen Pachtvertrag mit dem Bürgermeister-Stv. Baldauf überarbeitet – wobei Bürgermeister Stv. Baldauf die Änderungsvorschläge dem Gemeinderat vorstellt.

Das Inserat für die Angebotsabgabe sollte nächste Woche in folgenden Zeitungen geschaltet werden: Tiroler Tageszeitung (Samstags-Ausgabe), Rundschau, Bezirksblätter und Bauernzeitung.

Die Pacht beginnt am 01.11.2020.

Angebotsfrist ist der 29.07.2020 – 12:00 Uhr. An diesem Abend wird es eine Gemeinderatssitzung geben, um die abgegeben Angebote zu besprechen. In der Woche darauf werden dann die Favoriten zu einem Hearing eingeladen.

Die Interessenten können bei Angebotsabgabe die Pachtbedingungen sowie den bisherigen Pacht-Preis auf der Gemeinde einsehen.

## TOP 6)

Hierzu sind zwei Angebote eingegangen, Firma Algo und Firma Müller. Die Vergabe des Materials geht an den Billigstbieter – Firma Müller.

Das Dach wird in Eigenleistung durch den Bauhof repariert.

Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## TOP 7)

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## TOP 8)

Hierzu sind je zwei Angebote eingegangen: Elektro – Firma Zemsauer sowie EWR, Installation: Firma Stocker sowie Firma Schuster. Auch hier erfolgt die Zuteilung an die Billigstbieter – Firma Zemsauer für die Elektroarbeiten, und Firma Schuster für die Installationsarbeiten.

Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

TOP 9) - Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Bgm. Reichl:      Straßenführung durch Radfahrstreifen optisch verengen  
Angebote Architekten für die Machbarkeitsstudie  
Bushalteshäuschen Ennet der Ach  
Ansuchen Drehgenehmigung am Heiterwanger See  
Kündigung Zugspitzarena der Miete vom Tourismusbüro  
Vergabe von Hausnummern (Unterdorf 6a und 8a, Kög 4d)  
Kosten Karlift im Winter

GR Fasser:        Boden Keller Recyclinghof

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: